

Table of Contents

Integrated Design Fundamentals	3
<i>Grundlagen der Gestaltung - 1. Semester</i>	3
<i>Semesterthema: n.n.</i>	3
<i>Kursübersicht: Zeit, Ort, Themen, Aufgaben und Abgabetermine</i>	3
<i>Referate</i>	5
<i>Benotungsschema</i>	6

Integrated Design Fundamentals

Grundlagen der Gestaltung - 1. Semester

Sommersemester 2022

Prof. Felix Hardmood Beck, Tutorin: [Julia Wand](#)

MSD – Münster School of Design

University of Applied Sciences Münster

Semesterthema: n.n.

Kursübersicht: Zeit, Ort, Themen, Aufgaben und Abgabetermine

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte dieser Webseite kontinuierlich ergänzt und angepasst werden und sich gegebenenfalls Termine verschieben und Abgabekriterien wegen Covid-19 Vorgaben der Hochschule ändern können. Am Kurs teilnehmende Studierende werden dazu angehalten diese Seite regelmäßig zu besuchen und sich rechtzeitig über eventuelle Änderungen zu informieren. Die letzten Meldungen der Hochschule zum Thema *Corona* sowie den Stand der aktuellen Regelungen finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: <hi Seminartreffen bis einschließlich 19. April finden ausschließlich online statt, d.h. per zoom</hi>.

<100% 30px 120px 70px 200px 180px - >					
	Datum	Ort	Einführung in Themen/Titel	Inhalte	Aufgaben für den jeweiligen Tag
	21.-25.03.2022	<hi zoom </hi>	Bootcamp-Woche	Während der Bootcamp-Woche gibt es eine Reihe von verschiedenen Einführungen, Aktivitäten und Vorstellungsrunden, die dabei helfen das Designstudium an der MSD zu beginnen.	-

01	Di., 29.03.2022	<hi #fff200>zoom</hi>	Gestalterische Dimensionen – <i>Vom Punkt, zur Linie, zur Fläche, zum Körper, zum Raum</i>	Punkt, Linie, Fläche, DIY Fotostudio, Equipment, Bildbearbeitung, Die Studierenden führen verschiedene 2D und 3D Experimente mit Stift und Papier durch.	1. dokuWiki Übersicht verschaffen 2. Installation von <i>FH-mail</i>, <i>Sciebo</i>, <i>Zoom</i>, <i>Mattermost</i> 3. Besorgen Sie sich alle notwendigen Dinge 4. Hören Sie sich diese Podcast Folge vom studienscheiss.de Blog an (Autor: Tim Reichel) 5. 4x Karte Leonardo Campus (Kreise, Linien, Dreiecke, frei!) Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – Punkt und Linie zur Fläche ¹⁾ – Grundlagen des Gestaltens ²⁾ – Handbuch Visuelle Medien-Gestaltung ³⁾
02	Di., 05.04.2022	<hi #fff200>zoom</hi>	Gestalterische Dimensionen – <i>Zeichnen im Raum</i>	1,2,3-Punkt Perspektive, Iso-, Di-, Trimetrie, Die Studierenden entwickeln eine Drahtkomposition und inszenieren diese fotografisch.	1. Fotografische Inszenierung der Punkt, Linie, Fläche Übungen 2. Lesen folgender Wiki-Einträge: 1, 2, 3 3. Schauen Sie folgende Dokumentation: Eames Architect Artist
03	Di., 12.04.2022	<hi #fff200>zoom</hi>	Ordnungssysteme – <i>Von der gefundenen Struktur zum Raster</i>	Die Studierenden behandeln Aufgaben, die sich mit folgenden Themen auseinander setzen: Goldener Schnitt, Der Modulor, Komposition, Layout, Raster, Typografische Raster, Papierformate – Referate	1. Drahtzeichnung im Raum Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – Grid systems in graphic design ⁴⁾ – Newspaper Design ⁵⁾ – Com.Mix. Welt der Schrift- und Zeichensprache ⁶⁾ – Zusammenstellung zum Thema Papier (PDF)
04	Di., 19.04.2022	<hi #fff200>zoom</hi>	Kombinatorik – <i>Von der Form zum Zeichen</i>	Die Studierenden behandeln Aufgaben, die sich mit folgenden Themen auseinander setzen: Ikon≠Icon, Piktogramme, Logo, Signet, Markenzeichen, Wort- und Bildmarke – Referate	1. Aufarbeiten aller bisherigen Übungen und Integration aller bisherigen Ergebnisse in das Workbook 2. Prozess Darstellung »Von der Naturstudie zur Bildmarke« Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – Zusammenstellung <i>Kleines Typografie-Lexikon</i>/Zeichentheorie – Produktprozesse ⁷⁾ – Corporate Identity ⁸⁾
05	Di., 26.04.2022	Raum 067	Wahrnehmung	Scribble-Techniken, Markertechniken, Die Studierenden behandeln Aufgaben, die sich mit folgenden Themen auseinander setzen: Gestaltgesetze, Einführung Sketching & Scribbles – Referate	1. Der Floh und das Schild Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – Understanding Comics ⁹⁾ – Ideen Visualisieren, Scribble Layout Storyboard ¹⁰⁾ – Sketching The Basics ¹¹⁾ – Sketching, Drawing Techniques for Product Designers ¹²⁾ – How to Draw Caricatures ¹³⁾
06	Di., 03.05.2022	Raum 067	Wahrnehmung – <i>Walking on Colours</i>	Das menschliche Auge, Farb-Spatziergang nach Hendrik Otremba ¹⁴⁾ Einer Farbe „folgen“, beobachten, dokumentieren ... – Referate	1. Farben im Umfeld Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – Auge und Gehirn ¹⁵⁾ – Wie Design Wirkt ¹⁶⁾ – 2d Visuelle Wahrnehmung ¹⁷⁾

07	Di., 10.05.2022	Raum 067	Farbe	Farbwahrnehmung, Farbsysteme, Farbmischung (CMYK, RGB), Farbkontraste – Referate	1. Dokumentation des Farb-Spaziergangs Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – Die Geschichte der Farben ¹⁸⁾ – Das ABC der Farbe ¹⁹⁾ – Vom Papier zum Internet ²⁰⁾
08	Di., 17.05.2022	Raum 067	Farbe CMY(K)	Farbwahrnehmung / Farbstudien / Nah-Fern Kontrast – Referate	1. Farben Sammeln 2. Video von Vortrag zu Goethe & Newtons Farbenstreit
09	Di., 24.05.2022	Raum 067	Farbe im Raum	Die Studierenden behandeln Aufgaben, die sich mit folgenden Themen auseinander setzen: Fotoarbeit, Montage digital, Komposition, Inszenierung, Untersuchung eines farbigen Objekts bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen. – Referate	1. Knüll-Objekte
10	Di., 31.05.2022	Raum 067	Tutor*innen Workshop	Die Tutor*innen geben einen Workshop, der inhaltlich und technisch die Studierenden auf das Vertiefungsprojekt vorbereitet.	Finalisierung des Workbooks Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): – 200 Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil ²¹⁾ – 100 Produkte der Zukunft ²²⁾ – Repair Manifesto – Weniger, aber besser ²³⁾ – F==k Plastic ²⁴⁾ – Plastic, A Toxic Love Story ²⁵⁾ – Sustainable Materials, Processes and Production ²⁶⁾ Weiterführende Literatur zu Design und Umwelt (in MSD Bibliothek)
11	Di., 07.06.2022	Raum 067	Vertiefungsprojekt – Kursevaluation	Gruppenarbeit Vertiefungsübung (Einzelcoaching/Gruppenberatung)	Bearbeitung Vertiefungsprojekt
12	Di., 14.06.2022	Raum 067	Vertiefungsprojekt – Auswertung Kursevaluation	Gruppenarbeit Vertiefungsübung (Einzelcoaching/Gruppenberatung)	Bearbeitung Vertiefungsprojekt
13	Di., 21.06.2022	zoom	Vertiefungsprojekt	Gruppenarbeit Vertiefungsübung (Einzelcoaching/Gruppenberatung)	Bearbeitung Vertiefungsprojekt
14	Di., 28.06.2022	zoom	Vertiefungsprojekt	Gruppenarbeit Vertiefungsübung (Einzelcoaching/Gruppenberatung)	Bearbeitung Vertiefungsprojekt
	Freitag, 1. Juli (18:00 Uhr)	Zoom	Deadline für die Abgabe aller Daten in den entsprechenden Sciebo Ordner		1. Ablage des <hi #fff200>Workbooks als PDF auf Sciebo Deadline: Fr., 1.06. (18 Uhr)</hi> 2. Ablage aller Arbeitsdaten auf Sciebo
15	Mi., 06.07.2022	zoom	Fachprüfung		Ablage des <hi #fff200>Präsentation-PDFs auf Sciebo</hi> in entsprechenden Gruppen-Ordner. <hi #fff200>Deadline: Dienstag, 5.07. (18 Uhr)</hi>

Referate

Die KursteilnehmerInnen setzen sich intensiv mit dem vorher definierten Thema auseinander und

präsentieren dieses der Gruppe am jeweils vorgegebenen Datum (siehe Liste unten). Die Dauer der Präsentation sollte 15 Minuten nicht überschreiten. Die Präsentation folgt den [Präsentationsregeln](#). Das [Präsentations Template des Grundlagen-Kurses](#) muss verwendet werden oder das Format aus keynote in Powerpoint, GoogleSlides oder InDesign überführt werden. Der Präsentation folgt eine etwa 10-minütige Diskussion, Mini-Übung, oder Demonstration zum Thema, die vom Präsentierenden geleitet und am Ende das Ergebnis/Hauptaussage zusammengefasst wird. Ein PDF mit den Slides der Präsentation muss zeitgerecht bei Sciebo in den entsprechenden Namens-Ordner hochgeladen werden. Die Datei muss dabei wie folgt benannt werden: nachname_vorname_thema-aufgabe_YYMMDD.pdf (Datumsangabe: Y=Jahr, M=Monat, D=Tag). Unverständlich benannte und nicht zuordnbare Dateien werden nicht berücksichtigt und dementsprechend als nicht vorhanden bewertet. Das Zusammenspiel der oben genannten Punkte machen 10% der Gesamtnote am Semesterende aus.

<100% 30px 120px 400px - >			
	Datum	Thema	Name
01	Di., 12.04.2022	Papierformate	Name Person 1
02	Di., 12.04.2022	Der Modulor (Le Corbusier)	Name Person 2
03	Di., 19.04.2022	Die Chauvet-Höhle – Älteste Funde der künstlerischen Arbeit der Menschheit	Name Person 3
04	Di., 19.04.2022	Otl Aicher (Olympia 1972)	Name Person 4
05	Di., 26.04.2022	Die Gestaltgesetze – Bedeutung für das Design?	Name Person 5
06	Di., 26.04.2022	Optische Täuschungen und Phänomene	Name Person 6, Name Person 7
07	Di., 03.05.2022	Visuelle Wahrnehmung - Auge und Gehirn ²⁷⁾	Name Person 8, Name Person 9
08	Di., 03.05.2022	Camera Obscura (Ibn al-Haytham)	Name Person 10
09	Di., 10.05.2022	Farben und Licht – Farbsysteme	Name Person 11, Name Person 12
10	Di., 10.05.2022	Farbmischung & Farbkontraste	Name Person 13
11	Di., 17.05.2022	Rot-Blauer Stuhl (Gerrit Rietveld)	Name Person 14
12	Di., 17.05.2022	RGB-CMY KINETIC (ART+COM Studios)	Name Person 15 (im Team mit 2 weiteren Studierenden: 1x Gruppe Ruhe, 1x Gruppe Kirchlechner)
	Di., 24.05.2022	Nachholtermin für Referate	–

Benotungsschema

I.	Referat	10%
-----------	----------------	------------

	Vorbereitung des Referates: Die KursteilnehmerInnen setzen sich intensiv mit einem vorher definierten Thema auseinander (Themen siehe obige Liste). Ziel ist es die wichtigsten inhaltlichen Punkte klar verständlich und strukturiert (a.) der Gruppe am jeweils vorgegebenen Datum zu präsentieren. Dabei soll das Thema einleitend im entsprechenden größeren Kontext beleuchtet (b.) und nachfolgend tiefer anhand von Beispielen (c.) vermittelt werden. Die Inhalte des Referates sollten rechtzeitig ($\pm$ fünf Tage vor der Präsentation) mit dem Lehrenden abgestimmt werden (d.). Das Präsentations Template des Grundlagen-Kurses muss verwendet werden oder das Format aus <i>Keynote</i> in <i>Powerpoint</i>, <i>GoogleSlides</i> oder eine vergleichbare Präsentationssoftware überführt werden (e.). Durchführung des Referates: Die Dauer der Präsentation sollte 15 Minuten nicht überschreiten (f.). Die Präsentation folgt den Präsentationsregeln. Der Präsentation folgt entweder eine etwa 10-minütige Diskussion zum Thema (g.), die vom Präsentierenden geleitet und zum Ende der Diskussion zusammengefasst wird, oder alternativ dazu eine thematisch passende Übungsaufgabe, die Anschluss näher beleuchtet und die Ergebnisse vom Vortragenden besprochen werden (g.). Ein Handout mit Quellenangaben kann ausgehändigt werden. Nachbereitung des Referates: Ein PDF der Präsentation muss bei Sciebo in den entsprechenden Ordner der Studierenden gespeichert werden. Auf eine niedrige Dateigröße ist zu achten (Anleitung zur Komprimierung eines PDFs). Der Dateiname muss dabei folgender Struktur folgen: nachname_vorname_thema_YYMMDD.pdf (Datumsangabe: Y=Jahr, M=Monat, D=Tag) (h.). Die Referatsnote setzt sich zusammen aus dem Zusammenspiel der oben genannten Punkte (a., b., c. ... h.).	
II.	Kursteilnahme/Bearbeitung von Übungsaufgaben/Dokumentation des Lernfortschrittes	70%

	Kursteilnahme: Es wird erwartet, dass alle Kursteilnehmer/innen pünktlich und gut vorbereitet zum Kurs erscheinen, d.h. alle Aufgaben zum jeweiligen Termin bearbeitet haben, Theorieteile gelesen, gegebenenfalls Filme gesehen und die vorkommenden Themen reflektiert haben. Die Kursteilnahme wird sowohl auf Grundlage der Regelmäßigkeit als auch der Qualität der Beiträge bewertet (Feedback der Studierenden zu den Ergebnissen der KommilitonenInnen, Teilnahme an Diskussion, etc.). Studierende werden mehrfach ohne vorherige Warnung aufgefordert am Klassendiskurs teilzunehmen. Mehr als zwei unentschuldigte Fehlzeiten resultieren in Abzug einer Note (-1) auf die Gesamtnote. Bearbeitung von Übungsaufgaben: Eine intensive gestalterische Auseinandersetzung zu den gestellten Aufgaben wird erwartet. Dabei liegt der Fokus einer praktischen Bearbeitung nicht ausschließlich auf dem Endergebnis, sondern gleichermaßen auf dem Prozess, der zu dem Ergebnis führte. Experiment und visuelle Exploration, sowie Variantenreichtum werden eine besondere Rolle zuteil. Dokumentation des Lernfortschrittes: Prozess und Endergebnis sollen unter Verwendung einer Layout-Vorlage (📄 Querformat DIN A4) bis zu den jeweiligen Unterrichtseinheiten ausreichend nachvollziehbar in einem Workbook dokumentiert und in digitaler Form als PDF im entsprechenden Sciebo-Ordner abgelegt werden (Anleitung zur Komprimierung eines PDFs). Diese erstellten Dokumente bilden die Basis für die jeweiligen Besprechungen im Kurs. Spätestens ein Tag vor der Fachprüfung muss ein Nachweis über alle geleisteten Aufgaben gegeben werden. Dafür werden die entsprechenden Dateien der im Semester bearbeiteten Aufgaben unter Verwendung der Layout-Vorlage in die entsprechenden Sciebo Namens-Ordner geladen. Die Qualität von Bearbeitungsschritten (Prozess) und Lösungsansätzen von Hausaufgaben (Ergebnis), die aus einem dokumentierten Lernfortschritt (Dokumentation) ablesbar sind, sowie die Beurteilung der Ergebnisse der im Kurs gestellten Übungsaufgaben, fließen als Gesamtnote in die Bewertung mit ein.	
III. Fachprüfung		20%
	In der Fachprüfung präsentieren die Studierenden die Ergebnisse der Vertiefungsübung (Gruppenarbeit) sowie die Arbeitsschritte, die zu den Ergebnissen führten. Für die Präsentation soll das Grundlagen Präsentationstemplate verwendet werden, das bereits beim Referat eingeübt wurde. Pro Person stehen jeder Gruppe <u>7 Minuten</u> Präsentationszeit zu Verfügung. (Beispiel für eine Zweier-Gruppe: 2 Personen = 14 Minuten, Beispiel bei Dreier Gruppe: 3 Personen = 21 Minuten). Die Präsentationsinhalte sollen so aufgeteilt werden, daß jeder Teilnehmer 10 Minuten Sprechzeit übernimmt. Üben Sie Ihre Präsentation gut ein. Nach Ablauf der Zeit wird die Präsentation beendet. Überziehen ist nicht erlaubt. Am Ende der Präsentation gibt es pro Gruppe ±5 Minuten Zeit zur Beantwortung von Fragen durch die Fachprüfer.	
	Total	100%

1)

Punkt und Linie zur Fläche, Beitrag zur Analyse der malerischen Elemente, Kandinsky, Braun Publishing AG, Salenstein, 2020

2)

Grundlagen des Gestaltens, Roberta Bergmann, Haupt Verlag, Bern, 2017

3)

Handbuch Visuelle Medien-Gestaltung, Susanne Radtke, Patricia Pisani, Walburga Wolters, Cornelsen Verlag, Berlin, 2012

4)

Grid systems in graphic design, A visual communication manual for graphic designers, typographers and three dimensional designers, Josef Müller-Brockmann, Niggli, 2020

5)

Newspaper Design, Editorial Design from the World's Best Newsroom, Gestalten, Berlin, 2018

6)

Com.Mix. Die Welt der Schrift- und Zeichensprache, Ferdinand Kriwet, Verlag DuMont Schauberg, 1972

7)

Produktprozesse, Entwicklung und Rechtsgeschichten bekannter Deutscher Marken, Sabine Zentek, avedition, Ludwigsburg, 1999

8)

Corporate Identity, Dieter Herbst, Cornelsen Verlag, Berlin, 1999

9)

Understanding Comics, The Invisible Art, Scott McCloud, Harper Collins Publishers, New York, 1993

10)

Ideen Visualisieren, Scribble Layout Storyboard, Gregor Kristian, Nasrin Schlamp-Ülker, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 1998

11)

Sketching The Basics, Koos Eissen, Roselien Steur, BIS Publishers, Amsterdam, 2011

12)

Sketching, Drawing Techniques for Product Designers, Moos Eissen and Roselien Steur, BIS Publishers, Amsterdam, 2015

13)

How to Draw Caricatures, Lenn Redman, McGraw Hill, 1984

14)

Panopto Link:

<https://video.fh-muenster.de/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=34920ea5-25b7-44a4-abc1-ad25014afe2b>

15)

Auge und Gehirn, Psychologie des Sehens, Richard L. Gregory, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbeck, 2001

16)

Wie Design Wirkt, Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung, Monika Heimann, Michael Schütz, Rheinwerk Verlag, Bonn, 2017

17)

2d Visuelle Wahrnehmung, Elementare Phänomene der zweidimensionalen Wahrnehmung. Ein Handbuch für Künstler und Gestalter., Moritz Zwimpfer, Niggli Verlag, Sursee, 1994

18)

Die Geschichte der Farben, Alexandra Locke, Prestel, München, 2019

19)

Das ABC der Farbe, Markus Wäger, Rheinwerk, Bonn, 2019

20)

Vom Papier zum Internet, Einführung in Techniken der grafischen Industrie und des digitalen Publizieren, Andreas Nilitschka, Verlag Niggli AG, Liechtenstein, 1997

21)

Sewalski, Mimi, Nachhaltig leben jetzt, Hintergründe verstehen, Fakten checken, Gewohnheiten etablieren, Knesebeck GmbH & Co. Verlag KG, München, 2020

22)

Hänsch, Theodor W. (Hg.), 100 Produkte der Zukunft, Wegweisende Ideen, die unser Leben verändern werden, Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin, 2007

23)

Weniger, aber besser, Dieter Rams, Jo Klatt Design+Design Verlag, Hamburg, 2014

24)

F==K Plastic, 101 Ways to free yourself from plastic and save the world, Orion Publishing Group, Royale Books, New York, 2018

25)

Plastic, A Toxic Love Story, Susan Freinkel, Houghton Mifflin Harcourt, Boston, New York, 2011

26)

Sustainable Materials, Processes and Production, The Manufacturing Guides, Rob Thompson, Thames & Hudson, 2013

27)

Physische Voraussetzungen des Sehens und die Bedeutung für das Design?

From:

<https://hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link:

https://hardmood.info/doku.php/sose2022_1sem_termine?rev=1644824116

Last update: **2024/06/28 19:08**

